

Betreff: WG: Info BV-Cronenberg - Radverkehrsführung Hauptstraße

Von: Peinelt Norina

Gesendet: Mittwoch, 30. November 2016 13:43

An: Issel Marcus

Cc: Stüben Caroline; Süther Anja; Klöpfer Volker; Reichl Hannelore; Geschäftsbereich-1; Lederer Stefan

Betreff: Info BV-Cronenberg - Radverkehrsführung Hauptstraße

Sehr geehrte Damen und Herren,

nachstehend sende ich Ihnen die gewünschten Informationen zum geplanten Vorgehen im Bezug auf die Neuregelung der verkehrlichen Situation für Rad Fahrende und den ruhenden Verkehr entlang der Hauptstraße.

Bis 2009 gab es in Fahrtrichtung Norden einen getrennten Geh- und Radweg, der aufgrund der geringen Breiten aufgehoben werden musste. Der Gehweg ist seitdem als Sonderweg für Fußgänger mit dem Zusatz "Radfahrer frei" ausgewiesen.

Zunächst war angedacht die Gehwegfreigabe für den Radverkehr aufzuheben, jedoch wurde dann die Fahrbahndeckensanierung der Hauptstraße zwischen Rathausstraße und Querungsstelle Sambatrasse im Rahmen der Kommunalinvestitionsmaßnahmen bekannt. 2017 soll mit dieser Sanierungsmaßnahme begonnen werden. Die Entwurfsabteilung fertigt zur Zeit erste Entwürfe bezüglich einer neuen Straßenraumaufteilung unter Berücksichtigung des Radverkehrs.

Der Gehweg ist in einem sehr schlechten Zustand, die frühere Radwegemarkierung ist teilweise noch erkennbar und Fahrzeugführer interpretieren die Markierung zwischen den Baumscheiben als Parkstreifen. 302 schreitet aufgrund der möglichen Fehlinterpretation nicht gegen das Gehwegparken ein.

Im Rahmen der Planung sollte geprüft werden, ob das Gehwegparken legalisiert werden kann, da das Parken am Fahrbahnrand nur in der verkehrsarmen Zeit zulässig ist und im Falle einer Radverkehrsanlage am Fahrbahnrand nicht mehr geparkt werden kann.

Natürlich werden Ihnen und den Mitgliedern des Ausschuss für Verkehr die Planungen mittels einer Druckache zum Beschluss vorgelegt.

Bis zur Fahrbahndeckensanierung soll die Radverkehrsführung über den Gehweg bestehen bleiben. Es ist geplant, einzelne sehr schadhafte Abschnitte des Gehweges in diesem Zuge instand zu setzen. Dies kann jedoch nur in begrenzten Umfang erfolgen.

Noch verbleibende Restmarkierungen auf dem Gehweg werden dabei entfernt.

Für eventuelle Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
i. A.

Norina Peinelt



STADT WUPPERTAL

Ressort Straßen und Verkehr

104.54 - Nahmobilität

Johannes-Rau-Platz 1
42275 Wuppertal

Telefon +49 202 563 6602

Telefax +49 202 563 8422

E-Mail norina.peinelt@stadt.wuppertal.de

www.wuppertal.de